



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Gefühlt werden in der jetzigen Zeit weltweit eigentlich immer irgendwo Vollblüter versteigert. Weit mehr als früher, so hat es den Anschein, denn einst traf man sich nur einmal im Jahr zu den Jährlingen. Selbst Herbstauktionen sind zumindest in Mitteleuropa in der Zeit unserer Väter nicht Usus gewesen, ganz zu schweigen von Breeze Up-Auktionen. Ein neues Phänomen sind Online-Auktionen, durchaus beliebt bei den Veranstaltern und auch bei den Anbietern, denn sie sind kostengünstiger, auch wenn die durchweg magere Verkaufsrate zeigt, dass der eine oder andere Kaufinteressent das in Frage kommende Pferd doch lieber persönlich und live in Augenschein genommen hätte. Und der neueste Knüller auf dem Markt sind Pop Up-Auktionen. Da wird online nur ein einziges Pferd angeboten, natürlich kein mittelmäßiger Handicapper, sondern da hat es schon ein echter Star zu sein. Eigentlich gar nicht so verkehrt: Verkaufswillige müssen sich nicht mit lästigen Agenten herumschlagen, sondern können direkt dem Markt vertrauen. Und, so zeigen es aktuelle Beispiele, teilweise auch auf den folgenden Seiten zu lesen, es funktioniert sogar.

Eines haben die Versteigerungen, wo auch immer sie auf dem Erdball 2024 durchgeführt wurden, aber gezeigt: Die Schere klafft immer weiter auseinander. An der Spitze balgen sich die finanzstarken Großverkäufer um die mutmaßlichen vierbeinigen Juwelen. Wer ein attraktives, gut gezogenes Pferd mit entsprechender Optik offeriert, wird dafür belohnt. Je weiter es hinunter ins Mittelmaß geht, wird es für die Anbieter schwieriger. Und im unteren Bereich ist ein Markt gar nicht mehr existent. Dieses war schon 2023 sichtbar, die diesjährigen Zweijährigen-Auktionen haben den Trend noch verstärkt. Die Verkäufer werden dies genau beobachtet haben. DD

Undurchsichtig



Der aktuelle Derbyfavorit Wintertraum unter Michal Abik. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Eher unübersichtlich präsentiert sich die Situation für das Deutsche Derby (Gr. I) kurz vor dem Kölner Union-Rennen (Gr. II), dem eigentlich wichtigsten Vorbereitungsrennen für Hamburg. Favorit bei den Buchmachern ist der vor Hamburg nicht mehr startende, von Waldemar Hickst trainierte **Wintertraum** (Soldier Hollow), Listensieger in Düsseldorf gegen den am Sonntag in Köln laufenden Schlenderhaner Any Moon (Sea The Moon), davor Dritter im Bavarian Classic (Gr. III). Da es das Derby-Trial in Hannover in diesem Jahr nicht mehr gibt, werden weitere Derbykandidaten in den kommenden Tagen Reisen unternehmen, so der Ebbesloher Global Health (Farhh) am Sonntag nach Paris. Am Montag ist sogar Mailand das Ziel von Derbyhoffnungen.

Ob überhaupt ein Gast aus dem Ausland anreist, wird vom britisch-irischen Segment erst nach Royal Ascot entschieden. Der in Deauville von Stephanie Nigge trainierte Mister Gatz (Adlerflug) wurde vor Kurzem noch fest avisiert. Er ist jedoch seit Ende April nicht mehr gelaufen und hat aktuell keine Nennung.

**WETT
STAR**



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Großer Preis von WETTSTAR.de
Köln, 16.06.2024

**WIR VERLOSEN
1.000 € WETTGUTHABEN!**

Alle Infos auf WETTSTAR.de



Von Null auf Zwei



City of Troy unter Ryan Moore. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **City of Troy** (Justify) hat sich auf Anhieb eine prominente Position in der Weltrangliste der Galopper gesichert. Mit einem Rating von 123 stieg er auf den zweiten Rang in der Wertung ein, die weltweit diejenigen Pferde umfasst, die vom 1. Januar bis zum 9. Juni gelaufen sind. Diesen zweiten Platz teilt sich der Dreijährige mit Goldophins Weltenbummler **Rebels Romance** (Dubawi), aktueller Gr. I-Sieger in Hong Kong und demnächst in den USA unterwegs. Ganz oben

steht mit einem Rating von 128 jedoch unverändert Juddmontes **Laurel River** (Into Mischief), erfolgreich Ende März im Dubai World Cup (Gr. I), seitdem nicht mehr am Start.

Neu dabei sind in der Rangliste auch zwei weitere Derbysieger, die jeweils ein Rating von 120 bekommen haben und damit auf dem geteilten neunten Platz liegen. Es sind der in Tokio erfolgreiche Danon Decile (Epiphaneia) und der im Prix du Jockey Club (Gr. I) siegreiche Look de Vega (Lope de Vega).

World Pool in Deutschland

Der World Pool, die von Hong Kong operierende internationale Wettplattform, hat weitere Termine für die kommenden Wochen veröffentlicht, wobei der deutsche Rennsport mehrfach berücksichtigt wird. Für den Juli waren der Derbytag in Hamburg und der Tag mit dem Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) in München bereit kommuniziert worden. Im August werden es ebenfalls zwei Termine sein: Der 4. August mit dem Henkel-Preis der Diana (Gr. I) in Düsseldorf und der 11. August mit dem Westminster-Großen Preis von Berlin (Gr. I) in Hoppegarten. Wieviele Rennen dann in dem weltumspannenden Wett-Pool neben den Hauptereignissen gewettet werden können, ist noch unklar. In Royal Ascot ist es in der kommenden Woche das komplette Programm, von Dienstag bis Sonntag.

RACEBETS

DAS CASHBACK WOCHENENDE

10%

10% Cashback

Wettet einfach in Dresden,
Hannover und Köln und wir
geben euch pro Renntag 10%
eurer Nettoverluste als Bonus
bis zu 500 € zurück.



Hals und Bein!

18+ | 10% Cashback | Gilt nur auf Festkurs- und Buchmacherwetten | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



*„Wer glaubt, Freude könnte man
nicht kaufen, war noch nie auf
einer BBAG Auktion!“*

Eckhard Sauren



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



www.bbag-sales.de



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

HIT August Online-Auktion:

16. August 2024

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Sales & Racing Festival: 18. und 19. Oktober 2024



Die Zweite von rechts gewinnt: Erle unter Martin Seidl. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 09. Juni

Diana Trial - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

ERLE (2021), St., v. Reliable Man - Kizingo v. Oasis Dream, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Maxim Pecheur, Jo.: Martin Seidl, GAG: 91,5 kg,

2. Lady Mary (Lawman), 3. Egina (Soldier Hollow), 4. New York City, 5. Princess Valentina, 6. Lovely Lena
Ka. kK-H-H-3-2 1/2

Zeit: 1:57,12

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Der Henkel-Preis der Diana (Gr. I) ist nicht aus der Welt. Das schreiben wir nach dem Sieg von **Erle** (Reliable Man) Mitte April in Düsseldorf, als sie in guter Manier Queimados (Sea The Stars) und Skywalk (Adlerflug) hinter sich ließ. Und diese damalige Prognose hatte nach dem Sieg in Berlin-Hoppegarten weiter Gewicht. Es war ein packendes Finish von vier Stuten, die sich nichts schenken und von denen alle weiter Richtung Düsseldorf marschieren. Erle, die im Übrigen eine Nennung für den Großen Preis von Baden (Gr. I) bekommen hat, könnte auf dem Weg dorthin den Hamburger Stuten-Preis (Gr. III) bestreiten. Für ihren Trainer Maxim Pecheur war es das bisherige Highlight seiner noch kurzen Karriere.

Erle stammt aus dem drittletzten europäischen Jahrgang von **Reliable Man** (Dalakhani), der jetzt dauerhaft in Neuseeland steht. Nachdem das Interesse an ihm 2022 deutlich abgeflaut war - im Jahrgang 2023 sind 14 Nachkommen registriert - hatte die Majorität der Anteilseigner beschlos-

sen, ihm im Jahr darauf die kostspielige und aufwendige Reise nach Europa zu ersparen. Das ist durchaus bedauerlich, denn er bringt zuverlässig Blacktype-Pferde, hat seit Jahren eine feste Position in den Top Ten der hiesigen Vererber. Inzwischen ist er 16 Jahre alt und wird wohl kaum noch einmal aus Neuseeland zurückkehren, dort steht er im Westbury Stud.

Erles Mutter **Kizingo** (Oasis Dream) hatte Röttgen 2012 als Fohlen bei Tattersalls für 270.000gns. verkauft. Es dürfte sich damals um ein Sharing gehandelt haben - 2011 lag die Decktaxe von Oasis Dream bei 85.000gns. - Juddmonte bekam den Zuschlag. Im Training bei Charles Hills lief die Stute dreijährig mehrfach platziert, erschien im Dezember 2015 wieder in Newmarket auf der Auktion, Röttgen kaufte sie über Crispin de Moubray für 35.000gns. zurück. Zumindest ein Rennen konnte sie vierjährig gewinnen, in Köln über 1850 Meter. In der Zucht war und ist sie nicht immer glücklich gewesen, Erle ist ihr zweiter lebender Nachkomme und die erste Starterin. Zweijährig ist Eleganz (Adlerflug), mit einem Zuschlag von 300.000 Euro an Imad Al Sagar das Highlight der



GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling
in Kooperation mit
Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm

© 0 6372-9952 00 ✉ pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

R+V
Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

BBAG-Jährlingsauktion in Iffezheim. In diesem Jahr kam ein Hengst von Protectionist zur Welt, gedeckt wurde Kizingo von Iquitos.

Sie ist eine Schwester des Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Siegere Erasmus (Reliable Man), der eine kurze Karriere als Deckhengst in Frankreich hatte. Die nächste Mutter Enora (Noverre) hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gewonnen, sie wurde nach Japan verkauft, ist eine Schwester von vier Blacktype-Siegern, darunter ist der Deckhengst Egerton (Green Dancer). Die Familie ist unverändert sehr erfolgreich und auch kommerziell interessant. Neben Eleganz wurde in Iffezheim auch Enzian (Zarak) mit 160.000 Euro sehr gut verkauft, der Sohn von Kizingos Schwester Eloge (Galileo) steht für Eckhard Sauren bei Henk Grewe.

 www.turf-times.de



Maxim Pecheur, Martin Seidl und Erle. www.galoppfoto.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for ERLE (GER)

ERLE (GER) (Unknown filly 2021)	Sire: RELIABLE MAN (GB) (Grey 2008)	Dalakhani (IRE) (Grey 2000)	Darshaan
			Daltawa (IRE)
		On Fair Stage (IRE) (Bay 1993)	Sadler's Wells (USA)
	Dam: KIZINGO (IRE) (Bay 2012)		Fair Salinia
		Oasis Dream (GB) (Bay 2000)	Green Desert (USA)
		Enora (GER) (Chesnut 2007)	Hope (IRE)
		Noverre (USA)	
		Enrica (GB)	

ERLE (GER), won 2 races (10f.) in Germany at 3 years, 2024 and £5,881 including Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**.

1st Dam

KIZINGO (IRE), (72), placed 3 times at 3 years and £2,295; also won 1 race (9f.) in Germany at 4 years and £5,624 and placed 6 times (Charles Hills); dam of **1 winner**:

ERLE (GER), see above.

Eleganz (IRE) (2022 f. by Adlerflug (GER)), €300,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2023 - Hugo Merry BS,.

2nd Dam

ENORA (GER), (110), won 2 races in Germany at 3 years and £206,460 including Henkel Preis der Diana - Stuten Derby, Dusseldorf, **Gr.1**, and placed once; dam of **6 winners**:

ERASMUS (GER) (2015 c. by Reliable Man (GB)), **Champion 2yr old colt in Germany in 2017**, (112), won 2 races in Germany at 2 years and £75,727 including Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3**; sire.

FORTE (JPN), won 5 races in Japan at 3 and 5 years and £454,985 and placed 5 times.

ESKANDAR (GER), (GER 63), won 3 races in France and Hungary at 3 and 4 years and £25,594 and placed 16 times.

KIZINGO (IRE), see above.

LONGCHAMP QUEEN (JPN), won 1 race in Japan at 3 years, 2023 and £53,499 and placed once.

ADOUR (JPN), won 1 race in Japan at 3 years.

Eloge (GER), ran twice in Germany at 2 and 3 years; dam of winners.

BARBAPAPA (IRE), €27,000 yearling BBAG October Sale 2020 - Moanmore Stables, (IRE 80), 3 races at 3 and 4 years, 2023 and placed 3 times.

EMIR (FR), €40,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Eckhard Sauren, (GER 84), 1 race in Germany at 2 years, 2023 and £26,549 and placed once.

3rd Dam

Enrica (GB), (GER 91), won 3 races in Germany at 3 and 4 years, placed 9 times including second in Premio Lydia Tesio, Rome, Gr.2; Own sister to Enrique (GER); dam of 10 winners:

ENORA (GER), see above.

EGERTON (GER), 2nd top rated 3yr old in Germany in 2004, (117), won 5 races in Germany including Idee Hansa-Preis, Hamburg, Gr.2 (twice), JAXX Grand Prix Aufgalopp, Cologne, Gr.3 and Heel - Baden-Wurtemberg-Trophy, Baden-Baden, Gr.3, placed second in Grosser Volkswagen Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1 and IVG Preis von Europa, Cologne, Gr.1 and third in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1; sire.

EPHRAIM (GB), (GER 92), won 3 races in Germany including Comer Group Int. Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, Gr.3, placed second in Mercedes Benz Steherpreis, Baden-Baden, L.; also won 1 race over hurdles.

ERNESTO (GER), €115,000 Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2019 - RPG BS, (103), won 2 races in Germany including Altano Dahlwitzer Steher Cup, Berlin-Hoppegarten, L., placed second in Racebets Deutsches St Leger, Dortmund, Gr.3; also won 3 races over hurdles.

EPHIGENIE (IRE), (GER 90), won 2 races in Germany including G.P. der Hans G Bock Inneneinrichtungen, Hannover, L., placed third in Grosser Preis von Audi Hannover, Hannover, L.; dam of winners.

SADALSUUD (IRE), 16,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 3) 2019 - Marco Bozzi BS, €65,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - C. Bruggeman, 6 races in Italy from 2 to 5 years, 2023 including Premio Roma Vecchia, Rome, L., placed third in Premio Carlo d'Alessio, Rome, Gr.3 and Premio Federico Tesio, Milan, Gr.3.

King d'Argent (FR), (IRE 77), 1 N.H. Flat Race; also 1 race over hurdles and 3 races over fences, placed second in Scotty Brand Handicap Chase, Ayr, L. and third in Weatherbys Wensleydale Juvenile Hurdle, Wetherby, L.

EMELDA (GER), (GER 77), won 5 races in France and Germany and placed 8 times; dam of winners.

ERMELIE (FR), €35,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2020 - Adrien Fouassier, (FR 83), 4 races in France from 2 to 4 years, 2023 and placed 3 times.

Eau de Cologne (FR), (GER 72), placed 3 times in France at 2 and 3 years, 2023.

ESPOSITA (GER), (GER 77), won 3 races in Germany and placed 5 times; dam of winners.

Eliot (GER), (113), 1 race in Germany, placed third in Preis von Europa, Cologne, Gr.1.

EDINGTON (GER), (FR 106), won 2 races in France and placed 11 times.

ESTRELLE (GER), (76), placed 8 times; also won 2 races in Germany; dam of winners.

Jerandme (IRE), (IRE 96), 3 races; also 2 N.H. Flat Races; also 1 race over hurdles and 2 races over fences, placed second in TRI Equestrian Handicap Chase, Leopardstown, Gr.2.

IS SHE DIESEL (GB), (IRE 68), 2 races over hurdles and placed 6 times; dam of Switch From Diesel (IRE), 1 N.H. Flat Race at 4 years, 2023, placed second in Coolmore NH Sires EBF Mare INH Flat Race, Leopardstown, Gr.2.

ELORA (GER), €7,000 mare BBAG October Sale 2020 - Waldpfad Syndicat, (GER 71), won 1 race in Germany and placed 5 times; dam of winners.

EMPORE (GER), (GER 91), 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2023 including Diana Trial, Dusseldorf, L., placed second in Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, Gr.3.

ENISSA (GER), €32,000 mare BBAG Christmas Online Sale 2023 - Vendor, (GER 90), 2 races in Germany including P. Casino Baden-Baden Kolner Stutenpreis, Cologne, L.

Ei Loco (GER), (109), 2 races in Germany, placed second in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, Gr.2.

Elora Princess (GER), (GER 89), 4 races in Germany, placed second in Grosser Preis der Sparkasse Dortmund, Dortmund, L. and third in Berenberg Cup, Baden-Baden, L. and P. des Gestut Rottgen Vanjura Rennen, Berlin-Hoppegarten, L.

ELVIRA (GER), €30,000 BBAG October Sale 2019 - Gestut Park Wiedingen, (GER 65), 1 race in Germany and placed 7 times; dam of Egina (GER), €160,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Vendor, 1 race in Germany at 3 years, 2024, placed third in Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, Gr.3.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Schützenzauber schießt durchs Feld zum ersten Listensieg, auch für Jockey Sean Byrne. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 09. Juni

Wettstar.de Silberne Peitsche - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

SCHÜTZENZAUBER (2021), H., v. Amaron - Schützenpost v. American Post, Zü. u. Bes.: Walther Busch, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Sean Byrne, GAG: 89 kg, 2. Blueridge Silver (Siyouni), 3. Wave Machine (Shalaa), 4. Perfect Pic, 5. Gallanticus, 6. Circuskind, 7. El Rubio, 8. Atlanta City, 9. Vinnare, 10. Caucasian, 11. Danelo, 12. L'Aida · Si. $\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{4}$ -N- $\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{4}$ -K-1-6-K-5-16

Zeit: 1:10,29

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Eine starke Vorstellung von **Schützenzauber**, der sich mit seinem Speedsieg auf einer fast noch einen Tick zu kurzen Distanz in die schmale Spitzengruppe der deutschen Flieger schob. Sein Rating hat sich allerdings nur um ein halbes Kilo nach oben verbessert. Zweijährig stand er bereits auf über neunzig Kilo, nachdem er seine ersten beiden Starts erfolgreich gestaltet hatte und dann knapp geschlagen Zweiter im Zukunfts-Rennen (Gr. III) war. In dieser Saison konnte sich der **Amaron**-Sohn bei zwei Versuchen im Dr. Busch-Memorial (Gr. III) und einem Listenrennen in Chantilly noch nicht profilieren.

Die Linie hat in der Familie seines Besitzers und Züchters eine lange Tradition. Die Mutter **Schützenpost** (American Post) hat zwar nur ein Ren-

nen gewonnen, doch war sie Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II), zweimal im Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) sowie zweimal auf Listenebene. Ihr höchstes Rating lag bei 93kg. Der Erstling Schützenprinz (Amaron) ist bislang zweifacher Sieger. Die Mutter wird nur jedes zweite Jahr gedeckt, im vergangenen März kam ein Hengst von Alson zur Welt. Schützenpost ist Schwester eines Siegers aus der listenplatziert gelaufenen Schützenprinzess (Dashing Blade), die Schwester des Gr. III-Siegers Schützenjunger (Lord of Men). Die Linie war im längst in der Dunkelheit verschwundenen Düsseldorfer Gestüt Ludenberg angesiedelt und erfolgreich.

www.turf-times.de

SCHÜTZENZAUBER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HOPPEGARTEN, 09.06.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Dreijährigen-Sieger

Magdeburg, 08. Juni

Preis der SWM Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m

CONDE (2021), W., v. Phoenix of Spain - Grandee Daisy v. Sepoy, Zü.: Baroda Stud, Bes.: Stall Contina, Tr.: Sarka Schütz, Jo.: Konstantin Phillip, GAG: 74 kg, 2. Poyraz Approach (Awtaad), 3. Taifa (Areion), 4. Kalimdor, 5. Aleja, 6. Spicy Water, 7. Seven Aces, 8. Track Record, reiterlos: For Love
Si. kK- $\frac{1}{2}$ -3-2 $\frac{1}{2}$ -6-3 $\frac{3}{4}$ -11
Zeit: 1:38,90 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Conde kommt knapp zu seinem ersten Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Zu einem Preis von 1.000gns. war **Conde** (Phoenix of Spain) im Februar bei Tattersalls ein sehr günstiger Kauf. Nicht nur nach den diesjährigen Leistungen, denn auf seiner Heimatbahn in München-Riem war er bei seinem ersten Deutschland-Start nur knapp von New York City (Sea The Moon) geschlagen und kam jetzt nahezu folgerichtig zu seinem ersten Erfolg. Doch schon zweijährig war er bei sechs Starts für Trainer Charlie Hills Zweiter in Beverley und Dritter in Chelmsford, also durchaus solide Leistungen. Sein aktuelles Rating von 74kg erscheint schon sehr anspruchsvoll, es wird also in besseren Handicaps weitergehen.

Er stammt aus dem ersten Jahrgang des für 10.000 Euro im Irish National Stud stehenden **Phoenix of Spain** (Lope de Vega), dessen bisher bester Nachkomme der mehrfache Gr. Sieger Haatem ist, den gerade Wathnan Racing gekauft hat. Conde war ein 38.000-Pfund-Jährling bei Goffs in Doncaster, seine Mutter Grandee Daisy (Sepoy), deren Erstling er ist, hat zwei Rennen gewonnen. Sie hat eine zwei Jahre alte Tochter von Blue Point, die bei Jean-Claude Rouget steht, und eine Jährlingsstute von Coulsty. Sie ist Schwester der Blacktype-Platzierten Pimento (Ifraaj) und

White Bullet (Exceed and Excel) sowie von Chili Valentino (Ifraaj), der für Romy van der Meulen bisher zwei Rennen gewinnen konnte. Es ist die Familie der Gr. I-Sieger Camelot (Montjeu) und Wonderful Tonight (Le Havre).

www.turf-times.de

Krefeld, 09. Juni

Das Wärmespeicher-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m

SHOOTOUT (2021), H., v. Areion - Saloon Sold v. Soldier Hollow, Zü.: Gestüt Park Wiedingen, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 83 kg
2. Comte Noir (Shalaa), 3. Luyu (Shalaa), 4. Favorite Crime, 5. Znoop Digger, 6. Princess, 7. After Time
Hüb. 4 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{3}{4}$ -2 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{3}{4}$ -3
Zeit: 1:23,05
Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

80.000

Als Bruder des Derbysiegers Sammarco (Camelot) hatte **Shootout** (Areion) natürlich schon eine gewisse Bürde zu tragen, die Klasse von diesem besitzt er sicher nicht, aber er wird zu seinem Recht kommen. Er ist ja auch auf ganz anderen Distanzen zuhause, keine Überraschung bei einem Sohn von **Areion**. Er ist zweimal in Gruppenrennen angetreten, da ist er aber bislang noch nicht angekommen. Auktionsrennen könnten zu einem Thema werden, in Iffezheim war ein 80.000-Euro-Kauf.

Die Mutter **Saloon Sold** (Soldier Hollow) hat zwei Rennen gewonnen, sie war Dritte im Winterkönigin-Trial (LR). Sammarco ist ihr Erst-



Keine Probleme für Shootout bei seinem ersten Sieg, Andrasch Starke im Sattel. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttman

ling, es folgte Salon Starlet (Saxon Warrior), die nach Frankreich verkauft wurde, dort aber nichts bewegen konnte. Im Jährlingsalter ist in Ghaiyyath-Hengst, dieses kam ein rechter Bruder zu Sammarco zur Welt. Die vielfach dokumentierte Wittekindshofer Familie weist in der engeren Familie die Blacktype-Sieger Monblue (Monsun), Salon Soldier (Soldier Hollow) und Salonlove (Lawman) auf. www.turf-times.de

Hoppegarten, 09. Juni

Passion for Fashion - Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m

AVOLA (2021), St., v. Nutan - Amora v. High Chaparral, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev. GAG: 72 kg
2. Diya (Dubawi), 3. Tramina (Protectionist), 4. De La Luna, 5. Night of Laki's, 6. Gondina, 7. Almera
Si. $\frac{3}{4}$ -H-3-1 $\frac{1}{4}$ -1-9

Zeit: 2:06,90

Boden: gut



Für Avola begann ihre Rennkarriere mit einem Sieg. www.galopffoto.de - Sabine Brose

Noch mit einer Diana-Nennung ausgestattet ist **Avola** (Nutan), wobei der Einstand schon einmal sehr positiv war. Natürlich muss Richtung Düsseldorf noch etwas mehr kommen, das ist ihr durchaus zuzutrauen. Ihren Vater **Nutan** (Duke of Marmalade), der inzwischen im Vauterhill Stud in Großbritannien steht, haben Jürgen und Ursula Imm stets treu unterstützt, so ganz konnte er die Erwartungen sicher nicht erfüllen. Immerhin hat er den Gr. III-Sieger Alpenjäger gebracht, den rechten Bruder von Avola. Die Mutter **Amora** (High Chaparral) hat zwei Rennen gewonnen, ihre zwei Jahre alte Tochter Asteria (Nutan) steht wie Avola bei Peter Schiergen. Ein Jährlingshengst hat Japan als Vater, ein Hengstfohlen Nerik. Die zweite Mutter Aslana (Rock of Gibraltar) war Gr. III-Siegerin, ihr Bruder, der Deckhengst Amarillo (Holy Roman Emperor), hat drei Gr. III-Rennen gewonnen. Dieses Jahr wurde Amora wurde dieses Jahr von Alter Adler gedeckt.

www.turf-times.de

Hoppegarten, 09. Juni

Wettstar.de Derby Test - Kat. D, 15000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 2200m

LAHZAR STAR (2021), H., v. Best Solution - Lacazar v. Adlerflug, Zü. u. Bes.: Gestüt Haus Zoppenbroich, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 91 kg
2. Northern Olympian (Olympic Glory), 3. Brady (Brametot), 4. Skywalk, 5. Like Magic, 6. Nacello, 7. True and Quick, 8. Prairie Mouse, 9. Power of Lips

Ka. K-1 $\frac{3}{4}$ -1-2 $\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -H-6-H

Zeit: 2:17,16

Boden: gut



Lahzar Star muss sich im Derby-Test gegen Northern Olympian strecken. www.galopffoto.de - Sabine Brose

Wettstar Derby-Test hieß dieses Rennen und es ist gut möglich, dass **Lahzar Star** seinen nächsten Start in Hamburg absolviert. Er war mit einem Sieg in Mülheim in die Saison gestartet, belegte dann in den Bavarian Classic (Gr. III) und im Grafenberger Derby-Trial (LR) jeweils Vierter. Kurse von 35:1 bei den Buchmachern auf einen Derby-sieg dokumentieren, dass er im "Blauen Band" nur eine Außenseiterrolle einnehmen wird.

Für seinen Vater **Best Solution** ist es ein wichtiges Jahr, sein erster Jahrgang ist dreijährig. 46 Nachkommen sind bei den jetzt Dreijährigen registriert, bei den Hengsten ist Lahzar Star der Einzige mit einer Derbynennung, mehrere Stuten sind hingegen noch für die "Diana" eingeschrieben.

Lahzar Star ist der bisher einzige bekannte Nachkomme der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Lacazar** (Adlerflug), die insgesamt vier Rennen gewonnen hat, neben dem Klassiker auch noch den Hamburger Stuten-Preis (Gr. III). Sie ist eine Schwester von Liberry Gold (Adlerflug), der Zweiter im Ratibor-Rennen (Gr. III) war, aber früh verunglückte. Die nächste Mutter ist die nicht gelaufene Laey Diamond (Dai Jin), eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere Liang Kay (Dai Jin) und der Listsiegerin Laeya Star (Royal Dragon) sowie der Diana-Trial (Gr. II)-Dritten Litaara (Wiener Walzer), Mutter wiederum der einstigen "Winterkönigin" Lizaid (Zarak).

www.turf-times.de



**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Haydock Park, 08. Juni

Lester Piggott Stakes - Gruppe III, 98000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2370m

QUEEN OF THE PRIDE (2020), St., v. Roaring Lion - Simple Verse v. Duke of Marmalade, Bes.: Qatar Racing, Zü.: The Simple Verse Partnership, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Oisin Murphy

2. Lady Boba (Lope de Vega), 3. Mistral Star (Frankel), 4. Sea Theme, 5. Madame Ambassador, 6. Scenic, 7. Night Sparkle, 8. Starry Heavens, 9. Sapphire Seas, 10. Ching Shih, 11. Caernarfon, 12. Wynter Wildes, 13. Moogie • kK, 2 1/4, K, 1 1/4, H, 1 3/4, 3/4, 6, 2 3/4, 3/4, 1 1/4, 1 1/4

Zeit: 2:34,65

Boden: gut

Es war der erst vierte Start von **Queen of the Pride**, die vergangenes Jahr zweimal lief, ein Maidenrennen in Leicester gewann, beim Jahresdebüt Zweite in einem Listenrennen in Goodwood. Sie stammt aus dem einzigen Jahrgang des früh eingegangenen **Roaring Lion** (Kitten's Joy), war zweijährig, damals noch ungeprüft, im Dezember bei Tattersalls bei Ring und wurde für 115.000gns. erworben. Von den Nachkommen von Roaring Lion hat der Gr. I-Sieger **Dubai Mile** bereits eine Deckhengstbox bezogen. Die Mutter **Simple Verse** (Duke od Marmalade) war in vier Gr.-Rennen erfolgreich, darunter i Doncaster St. Leger (Gr. I) und in den British Champions Fillies/Mare Stakes (Gr. I). Queen of the Pride ist ihr Erstling, ein zwei Jahre alter Hengst, der als Fohlen bei Tattersalls 130.000gns. erlöste, hat **Kitten's Joy** als Vater, ein Jährlingshengst **Too Darn Hot**. Simple Verse ist Schwester der Ribblesdale Stakes (Gr. I)-Siegerin **Even Song** (Mastercraftsman), Mutter des Listensiegers und Gr. I-Zweiten Espionage (Galileo).

www.turf-times.de

Haydock Park, 08. Juni

John of Gaunt Stakes - Gruppe III, 98000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

TIBER FLOW (2019), W., v. Caravaggio - Malabar v. Raven's Pass, Bes. u. Zü.: Jon & Julia Aisbitt, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Sirona (Soldier Hollow), 3. Pogo (Zebedee), 4. Point Lynas, 5. Flight Plan, 6. Quinault, 7. Popmaster, 8. Ramazan, 9. Witch Hunter, 10. Bless Him, 11. Jumby

1, 1/2, 1/2, H, 3/4, 1, K, 1/2, 1 1/2, 1 1/4

Zeit: 1:29,87 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Ein Spezialist für die britischen Allwetterbahnen ist **Tiber Flow** (Caravaggio), der bei fünf Starts auf diesem Untergrund viermal erfolgreich war, darunter in den Chipchase Stakes (Gr. III) vergangenen Sommer auf der Tapetabahn in Newcastle. Dass er auch auf Gras galoppieren kann, zeigte er jetzt bei seinem zweiten Gruppe-Sieg in Haydock.

Der Sohn des inzwischen in Japan stehenden **Caravaggio**, ist Erstling der **Malabar** (Raven's Pass), die in Goodwood die Prestige Stakes (Gr. III) und die Bonhams Thoroughbred Stakes (Gr. III) gewinnen konnte. Sie hat noch einen anderen Sieger auf der Bahn, ist eine Schwester des "King George"-Siegens **Poet's Word** (Poet's Voice), der auch die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Ein Jahr stand er im Nunnery Stud in England, doch da das Interesse an seinen Diensten dort sehr übersichtlich war, wechselte er in die irische NH-Zucht. Im Boardmill Stud hat er bisher jedes Jahr dreistellige Bücher gedeckt.

Eine starke Leistung bot als Zweitplatzierte die vom **Gestüt Hof Iserneichen** gezogene **Sirona** (Soldier Bollow). Der BBAG-Kauf des Dash Grange Studs hatte zweijährig für **Mark und Charlie Johnston** den Winterkönigin-Trial (LR) gewonnen, siegte vergangenes Jahr über 1400 Meter in Ayr. Über Winter wechselte sie zu Trainer **David Menuisier**, für den sie mit einem dritten Rang in den Chartwell Fillies Stakes (Gr. III) in Goodwood begann und jetzt ihre rechnerisch wohl beste Leistung zeigte.

www.turf-times.de

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TUNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

stark + korrekt



Stuffohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN - a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

Longchamp, 09. Juni**La Coupe - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

CALIF (2019), W., v. Areion - Cherry Danon v. Rock of Gibraltar, Bes.: Victorious Racing, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Carlos & Yann Lerner, Jo.: Alexis Pouchin
2. Al Hakeem (Siyouni), 3. Zarir (Frankel), 4. Hooking, 5. Flight Leader, 6. Birr Castle, 7. Mansour, 8. Bauhinia Rhapsody • 2 1/2, 1/2, 1, 1/2, 1 1/4, K, 7
Zeit: 2:04,07 • Boden: gut



Calif. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Auf einer Erfolgswelle schwimmt derzeit das Trainingsquartier von **Carlos und Yann Lerner**, wovon auch der Neuzugang **Calif** (Areion) mitgezogen wurde. Erst wenige Wochen ist der vom **Gestüt Brümmerhof** gezogene Wallach in Maisons-Laffitte und gab gleich einen perfekten Einstand. Bei der Arqana-Auktion im vergangenen Oktober war er aus dem Stall von **Peter Schiergen** für 400.000 Euro an bahrainische Interessen verkauft worden, hatte eine Box bei **Fa-**

wzi Nass bezogen. In Deutschland hatte er 2023 die Badener Meile (Gr. III) und dann im September das Brunner Oettingen-Rennen (Gr. II) gewonnen. Im Mittleren Osten wurden ihm schwere Aufgaben gestellt, seine beste Leistung zeigte er im Neom Turf Cup (Gr. II) über 2100 Meter, dort wurde er Dritter, was mit einem immensen Preisgeld von rund 175.000 Euro belohnt wurde. Der Besitzer Victorious Racing hatte sich die Lerner als Trainer für den Sommer ausgesucht, damit lag man richtig, wobei der Fünfjährige deutlich offensiver als bei früheren Gelegenheiten vorgebracht wurde. Verwundern musste angesichts der Gesamtform die doch sehr hohe Quote.

Der **Areion**-Sohn Calif, der erst Cherry King hieß und im Anschluss an die BBAG-Jährlingsauktion - er war zunächst für 95.000 Euro zurückgegangen - in den Besitz des Stalles Hanse wechselte. stammt aus einem Seitenzweig der **Schwarzgold**-Familie. Die Mutter **Cherry Danon** (Rock of Gibraltar) war 2009 als Fohlen über eine Goffs-Auktion nach Deutschland gekommen. Sie gewann für Brümmerhof das Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III), war Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) und im

Premio Sergio Cumani (Gr. III). In der Zucht hat sie sich als ausgezeichnete Vererberin erwiesen, drei ihrer Töchter haben Listenrennen gewonnen, **Celebrity** (Shamardal), **Cherry Lady** (Soldier Hollow), die 2019 für 270.000 Euro bei Arqana verkauft wurde, und **Chilly Filly** (Makfi), sie sind teilweise auch gruppenplatziert gelaufen. Die Familie ist im Gestüt Brümmerhof natürlich bestens aufgestellt. Von Cherry Danon gibt es noch eine Jährlingsstute namens **Chicago** (Mehmas). In der Herde sind zudem ihre Töchter **Celebrity**, **Chilly Filly** und **Coachella** (Adlerflug).

👉 www.turf-times.de

Longchamp, 09. April**Prix Paul de Moussac - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

LAZZAT (2021), W., v. Territories - Lastochka v. Australia, Bes.: Nurlan Bizakov, Zü.: Sumbe, Tr.: Jerome Reynier, Jo.: Antonio Orani
2. Havana Cigar (Havana Grey), 3. Sajir (Make Believe), 4. Puchkine, 5. Roshvar, 6. Grand Son of Calyx, 7. Ten Horns, 8. Opera Mundi, 9. Lazym
kH, 2, 1 1/4, 1, 1/2, K, H, 16
Zeit: 1:19,79 • Boden: gut

▶ **Klick zum Video**

Die ungewöhnliche Reise von **Lazzat** geht weiter, denn auch beim fünften Start blieb er, wenn auch diesmal etwas mühsamer als bisher, unter seinem ständigen Jockey **Antonio Orani** ungeschlagen. So ganz genau umrissen sind die Pläne noch nicht, Goodwood kommt in Betracht, aber auch der Prix Maurice de Gheest (Gr. I) in Deauville. Im Herbst kommt möglicherweise auch Australien in Frage.

Dreimal war **Lazzat** beim diesjährigen Meeting in Cagnes-sur-mer am Start gewesen, dreimal hatte er souverän gewonnen und schaffte danach auch den Sprung auf höheres Parkett, als den Prix Djebel (Gr. III) gewann. Schon vor Beginn seiner Rennkarriere ist er kastriert worden, weswegen ihm gewisse Gr. I-Rennen verwehrt sind.

Er ist ein Sohn des Darley-Hengstes **Territories** (Invincible Spirit), der im Dalham Hall Stud in Newmarket immer etwas im Schatten von Borennachbarn steht. Allerdings vererbt er sehr solide, hat Gr. I-Sieger auf der Bahn. Neun Gr.-Sieger sind es bisher insgesamt. Lazzat stammt aus der eigenen Zucht von **Nurlan Bizakovs** Sumbe-Unternehmen. Die Mutter **Lastochka** (Australia) hat bei nur wenigen Starts zweijährig gewonnen. Lazzat ist ihr Erstling, sie hat eine Jährlingsstute von **Golden Horde**, ist im vergangenen Jahr von **Lope de Vega** gedeckt worden. Sie ist Schwester von drei Siegern aus der erstklassigen Renn- und Zuchtstute **Sleepytime** (Royal Academy).

👉 www.turf-times.de

Mailand, 09. Juni

Premio del Giubileo - Gruppe III, 100100 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

UNE PERLE (2020), St., v. Mount Nelson - Spirit of Pearl v. Invincible Spirit, Bes. u. Zü.: Jean-Claude Seroul, Tr.: Jerome Reynier, Jo.: Valentin Seguy

2. Peace of Rose (Soldier Hollow), 3. Sacaya (The Grey Gatsby), 4. Spirit of Dreams, 5. Understated, 6. Taany, 7. Weltreise, 8. Alpina Express, 9. Vaux le Vicomte

1 3/4, 1, 1, 1/2, 2 1/4, 3 1/4, 3 1/2, 2

Zeit: 2:01,70 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zumindest Platzierungen gab es für die deutschen Stuten, Blacktype für **Peace of Rose** (Soldier Hollow) und Sacaya (The Grey Gatsby), doch der Sieg ging nach Südfrankreich in den Stall von **Jerome Reyner**. **Une Perle** war im vergangenen Jahr bereits Listensiegerin und Zweite im Prix Fille de l'Aire (Gr. III) in Toulouse geworden, hatte schon gezeigt, dass sie laufen kann. Ihr Vater **Mount Nelson** (Rock of Gibraltar) war am Ende seiner wechselvollen Deckhengst-Karriere in der irischen NH-Szene tätig, Une Perles rechte Schwester **Spirit of Nelson** (Mount Nelson) war Siegerin im Prix de Flore (Gr. III) und im Grand Prix de Vichy (Gr. III). Die nächste Mutter **Spirit of Pearl** (Invincible Spirit) war in Irland listenplatziert, hat noch zwei andere Blacktype-Pferde auf der Bahn.

👉 www.turf-times.de

Mailand, 09. Juni

Oaks d'Italia - Gruppe II, 388300 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2200m

TOMIKO (2021), St., v. Footstepsinthesand - Testimony v. Lawman, Bes.: Luigi Ginobbi, Zü.: Awbeg Stud, Tr.: Paolo Aragoni, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Sun Never Sets (Karakontie), 3. Nikkei (Affaire Solitaire), 4. Isfand, 5. Duras, 6. Gris Celebre, 7. Calle Almazora, 8. Punta Lancia, 9. Saman, disq. (4.) Quetame

kH, 1 1/4, (1), 2 1/4, 1/2, 7, 4, 16, 3/4

Zeit: 2:18,30 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Das war schon eine ziemliche Schlappe für die deutschen Stuten, die in dem italienischen Klassiker allesamt keine bessere Chance und dann auch noch Pech, als **Quetame** (Saxon Warrior) in der Zielgeraden die Bleidecke verlor und folgerichtig disqualifiziert werden musste. Sie war als Vierte durchs Ziel gekommen.

Auf den ersten drei Plätzen endeten somit ausschließlich zu hohen Quoten gestartete Stuten aus italienischen Ställen, die Siegerin **Tomiko** (Footstepsinthesand) war bislang sogar noch sieglos gewesen. Immerhin hatte sie im vergangenen Jahr im Premio Dormello (Gr. III) Rang drei belegt, in den Italienischen 1000 Guineas (Gr. III) war sie Elfte geworden. Die jetzt deutlich längere Distanz dürfte ihr entgegengekommen sein.

Ihr Vater **Footstepsinthesand** (Giant's Causeway) steht unter dem Coolmore-Label für 8.000 Euro im irischen Castle Hyde Stud. Inzwischen ist er 22 Jahre alt, jede Saison stellt er regelmäßig bessere Pferde, weltweit hat er bisher 38 Gr.-Sieger auf der Bahn. Tomiko war ein 20.000gns.-Jährling bei Tattersalls, ihre Mutter ist nicht gelaufen, sie hat noch einen Sieger von **Camacho** gebracht und einen zwei Jahre alten Sohn von **Kodi Bear**. Nach hinten heraus handelt es sich um die Familie der erfolgreichen Renn- und Zuchtstute **Majorität** (Königsstuhl). Die zweite Mutter ist die vom **Gestüt Schlenderhan** gezogene Macleya (Winged Love), die für Trainer **André Fabre** den Prix de Pomone (Gr. II) und den Prix Allez France (Gr. III) gewinnen konnte, Zweite im Prix Royal Oak (Gr. I) war und Mutter des Listensiegers Salonstall (Pivotal) ist. Aktuell ist aus der Familie der Prix Ganay (Gr. I)- und Grand Prix de Chantilly (Gr. II)-Sieger **Mare Australis** (Australia) zu nennen, er steht als Deckhengst im Haras de la Hetraie in Frankreich und hat in seiner dort ersten Saison 2023 110 Stuten gedeckt.

👉 www.turf-times.de

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

stark + korrekt



Stuffohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

Bro Park, 09. Juni

Stockholms Stora Pris - Gruppe III, 86000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1750m

GOOD FORTUNE (2018), W., v. Appel au Maitre - Eko Palace Bay v. Siyouni, Bes.: Havemanns & Stald Shaker, Zü.: Stutteri Outback, Tr.: Sören Jensen, Jo.: Kevin Stott • 2. Admiral de Vega (Lope de Vega), 3. Seakine (Seahenge), 4. Chianti, 5. Pjerrot

H, 1 3/4, 4, W • Zeit: 1:45,40 • Boden: gut

Nur fünf Pferde am Start, ausschließlich aus skandinavischen Ställen und am Ende einen Favoritensieg durch **Good Fortune** (Appel au Maitre), den der in jüngster Zeit in seiner britischen Wahlheimat etwas ins Abseits geratene **Kevin Stott** ritt. Für den fünf Jahre alten Wallach Good Fortune, der sich zu Beginn des Jahres erfolglos in Dubai versucht hatte - dort war er 2023 allerdings in einem Handicap siegreich gewesen - war es der erste Gruppensieg nach mehreren Platzierungen, auf Listenebene konnte er bereits gewinnen. Sein Vater **Appel Au Maitre** (Starborough) ist seit Jahren der erfolgreichste Deckhengst Skandinaviens. Die Mutter **Eko Palace Bay** (Siyouni) war nicht am Start, sie hat noch eine achtfache Siegerin, ebenfalls von Appel Au Maitre auf der Bahn.

www.turf-times.de

Leopardstown, 13. Juni

Ballycorus Stakes - Gruppe III, 52500 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

MUTASARREF (2018), W., v. Dark Angel - Mulkeyya v. Mawathee, Bes.: Eleanora Kennedy, Zü.: Shadwell Estate, Tr.: Ger Lyons, 2. Special Wan (Belardo), 3. Bright Stripes (Starspangledbanner), 4. You Send Me, 5. I Am Superman, 6. Real Appeal, 7. Thornbrook

Kopf, 4, 2 3/4

Zeit: 1:33,01

Boden: gut bis klebrig

Als klarer Favorit war Mutasarref (Dark Angel) angetreten, doch musste er sich mächtig strecken, um Special Wan (Belardo) auf Distanz zu halten. Es war der achte Erfolg für den einstigen 95.000gns.-Jährling, der zuvor bereits drei Listennenen in Cork, Leopardstown und Naas gewinnen konnte, Dritter in den Diomed Stakes (Gr. III) war. Gezogen von Shadwell ist er Bruder von zwei Siegern, die Mutter, die dreijährig gewonnen hat, ist Schwester von **Mustajeb** (Nayef), erfolgreich in drei Gruppe-Rennen, darunter in den Greenlands Stakes (Gr. II) in Leopardstown und den Jersey Stakes (Gr. III) in Royal Ascot. Er hat mehrere Deckhengstationen durchlaufen, seit einigen Jahren steht er in Schweden.

www.turf-times.de

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

PFERDE

Im siebten Himmel

Schweizer Sieg im 44. Schweizer Derby – aber nur auf der Besitzerseite. Der drei Jahre alte **Nachthimmel** (Fascinating Rock), der am Sonntag vor 6.900 Zuschauern des Nachbarlandes den mit 50.000 Franken dotierten Klassiker über 2475 Meter gewann, wird von Christian von der Recke in Weilerswist trainiert, im Sattel saß der Belgier Koen Clijmans, gezogen wurde er in Irland. Als Besitzer zeichnet BEK Racing, dahinter stehen Roger Brand, Sandra Eckle-Kirchner und Karl-Heinz Eckle aus der Schweiz. In einer knappen Entscheidung setzte sich Nachthimmel in einem achtköpfigen Feld gegen den von Carmen Bocscai trainierten Ericson (Protectionist), deutlich zurück belegte auf der stark aufgeweichten Bahn Sholto (Shalaa) als bester Schweizer Rang drei. Es war das erste Schweizer Derby, in dem die Jockeys die Peitsche nicht mehr zur Beschleunigung ihrer Pferde einsetzen durften.

» [Klick zum Video](#)



Nachthimmel setzt sich im Schweizer Derby gegen Ericson durch. Foto: courtesy by horseracing.ch

Dreimal war Nachthimmel zweijährig gelaufen, hatte dabei einen zweiten Platz in Dresden belegt. In dieser Saison war sie in einem von Palladium (Gleneagles) gewonnenen Maidenrennen in Düsseldorf Fünfte geworden. Er ist bereits Wallach.

Der Vater Fascinating Rock (Fastnet Rock) steht als National Hunt-Deckhengst im irischen Buryage Stud. Seine Mutter ist die vom Gestüt Wittekindshof gezogene, nach Irland exportierte **Nordkappe** (High Chaparral), Mutter der in Frankreich auf Listenebene erfolgreichen Narnia Dawn (Roderic O'Connor) und von Hoffman (New Bay), der in Listen-Hürdenrennen in den USA platziert

war. Nordkappe, die einen zwei Jahre alten Sohn von Kodi Bear, einen Jährlingshengst von U S Navy Flag und ein Stutfohlen von In Swoop hat, ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin North Reliance (Reliable Man). Nachthimmel war als Jährling bei Goffs in Irland im Ring, wurde für 7.000 Euro zurückgekauft. Er hat ein Engagement für einen Ausgleich II über 3200 Meter in Hamburg bekommen.

City of Troy in den Eclipse Stakes

Trainer Aidan O'Brien hat die Eclipse Stakes (Gr. I) am 6. Juli als nächsten Start für den Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **City of Troy** (Justify) genannt. Damit geht der Coolmore-Hengst in der Distanz um vierhundert Meter zurück, denn das Rennen in Sandown Park führt über 2000 Meter. Für das Irish Derby (Gr. I) ist als erste Ballydoyle-Wahl Los Angeles (Camelot) vorgesehen. Der Drittplatzierte aus Epsom wird dort am 30. Juni nach dem Stand der Dinge auf den im Englischen Derby vor ihm eingekommenen Ambiente Friendly (Gleneagles) aus dem Stall von James Fanshawe treffen.

Hochdotierte Zweijährigen-Rennen

Im britischen Rennsport gibt es "incentive races" für Zweijährige, in denen stets 50.000 Pfund an Preisgeldern ausgeschüttet werden. Zwei davon wurden am Samstag in Beverley gelaufen, mit ungewöhnlichen Resultaten. Die Hilary Needler Trophy über 1000 Meter ging an die 125:1-Außen-seiterin Perfect Part (Mehmas) unter Cam Hardie, Brian Ellison trainiert sie für den lokalen Besitzer Keith Brown. Sie war Debütantin in einem Feld von 13 Pferden, von denen sechs zuvor bereits gewonnen hatten. 10.000 Pfund hatte sie April bei einer Breeze Up-Auktion in Doncaster gekostet.

Ein finanziell anderes Kaliber war Shareholder (Not This Time), auch ein Breeze Up-Kauf, aber bei Arqana in Deauville, er kostete 460.000 Euro. Wathnan Racing war der Käufer, Karl Burke trainierte ihn zu einem Sieg in der Two-Year-Old-Trophy ebenfalls über 1000 Meter, James Doyle saß im Sattel. Der in den USA gezogene Hengst ist jetzt einer der Favoriten für die Norfolk Stakes (Gr. II) in Royal Ascot. Er war ein 62.000-Dollar-Jährling in Keeneland, seine Mutter ist Schwester des Gr.-Siegere und Deckhengstes Gale Force Ten (Oasis Dream).

Überraschung in den Belmont Stakes

Die Rennbahn in Belmont Park wird aktuell einer umfangreichen Renovierung unterzogen, weswegen alle dort vorgesehenen Rennen ausgelagert werden. Seit Monaten schon ist Aqueduct der Ausweichplatz Nummer eins, doch das viertägige Meeting rund um die Belmont Stakes (Gr. I) wurde erfolgreich nach Saratoga verlegt.

Mit großem Publikumserfolg - ausverkauftem Haus mit 50 000 Zuschauern - und einer Überraschung in dem mit zwei Millionen Dollar dotierten Hauptereignis, die über 2000 Meter führende dritte Etappe der nordamerikanischen Triple Crown. Der Sieg ging an den von Danny Gargan für ein mehrköpfiges Syndikat trainierten Dornoch (Good Magic), der unter Luis Saez Mindframe (Constitution) und den favorisierten Coolmore-Vertreter Sierra Leone (Gun Runner) auf die Plätze verwies. Der Preakness Stakes (Gr. I)-Sieger Seize the Gray (Arrogate) wurde im zehnköpfigen Feld Siebter, einen Platz dahinter kam der Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Mystik Dan (Goldencents) ins Ziel.

» [Klick zum Video](#)



Dornoch holt sich in Saratoga die Belmont Stakes. Foto: NYRA photo

Zwei Gr. II-Rennen hatte Dornoch, ein 325.000-Dollar-Jährling, zuvor gewonnen, die Remsen Stakes (Gr. II) und die Fountain of Youth Stakes (Gr. II). Er ist ein rechter Bruder von Mage (Good Magic), der im vergangenen Jahr das Kentucky Derby (Gr. I) gewinnen konnte. In Churchill Downs hatte Dornoch vor einigen Wochen nur den zehnten Platz belegt. Die Mutter Puca (Big Brown) wurde vergangenes Jahr vom neuen Investor John Stewart in Keeneland tragend von Good Magic für

2,9 Millionen Dollar gekauft, am 4. April hat sie einn rechten Bruder von Mage und Dornoch gebracht.

+++

Am Donnerstag ging der Belmont Gold Cup (Gr. II) an The Grey Wizard (Caravaggio), einen von Graham Motion trainierten fünf Jahre alten Wallach, der unter John Velazquez neun Gegner hinter sich ließ. Der klar favorisierte Godolphin-Vertreter **Siskany** (Dubawi), der dieses Rennen vor einem Jahr gegen The Grey Wizard gewinnen konnte, belegte in dem mit 250.000 Dollar dotierten Rennen nach 3200 Metern unter William Buick nur den siebten Platz. Startberechtigt wäre für dieses Rennen durch seinen Erfolg im Hoppogartener Oleander-Rennen (Gr. II) auch der Ittlinger Alessio (Teofilo) gewesen, doch wegen der Linienführung hatte man auf einen Start verzichtet. The Grey Wizard hat sich mit dem Sieg eine feste Startberechtigung für den Melbourne Cup (Gr. I) gesichert.



The Grey Wizard sichert sich ein Ticket für den Melbourne Cup. Foto: CD photo

+++

Auch andere Godolphin-Pferde erreichten in Saratoga nicht ihre Bestform, doch zumindest **Measured Time** (Frankel) rettete die Ehre für die von Charlie Appleby trainierte USA-Expedition. Der vier Jahre alte Hengst gewann mit William Buick im Sattel die über 1900 Meter der Grasbahn führenden Manhattan Stakes (Gr. I) gegen den von Frankie Dettori pilotierten Trainingsgefährten Nations Pride (Dubawi), der im vergangenen Jahr den Grossen Dallmayr-Pres (Gr. I) gewonnen hat. Bei acht Starts hat Measured Time jetzt sechs Rennen gewonnen, zu Jahresbeginn war er in Meydan/Dubai im Jebel Hatta (Gr. I) erfolgreich gewesen. Langfristig ist der Breeders' Cup Turf (Gr. I) im Herbst sein Ziel.

Coolmore-Blaublütler

Hochkarätig gezogene Stuten trafen sich am vergangenen Donnerstag in einem 1500 Meter-Rennen für Zweijährige im irischen Leopardstown. Gewonnen wurde das Rennen von der von Aidan O'Brien für die Coolmore-Connection trainierte Bedtime Story (Frankel). Deren Mutter **Mecca's Angel** (Dark Angel) war Champion-Fliegerin, sie hat zweimal die Nunthorpe Stakes (Gr. I) gewonnen, ist Mutter bereits der Gr. III-Siegerin Content (Galileo). Bedtime Story war nicht die erste Wahl des Stalles, das war die von Ryan Moore gerittene Zweitplatzierte Giselle (Frankel). Diese ist der Erstling der Newspaperofrecord (Lope de Vega), die in den USA den Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I) und die Just A Game Stakes (Gr. I) gewinnen konnte.



Celtic Chieftain empfiehlt sich für Royal Ascot. Foto: courtesy by Coolmore

+++

450.000gns. hatten die Coolmore-Partner bei Tattersalls für Celtic Chieftain (No Nay Never) gezahlt. Erste Amortisation gab es am Samstag im irischen Navan, als der zwei Jahre alte Hengst

15 Konkurrenten über 1000 Meter hinter sich ließ, Wayne Lordan saß im Sattel. Stalljockey Ryan Moore hatte sich für Alfred Tennyson (Starspangledbanner) entschieden, der wurde nur Fünfter. Die mütterliche Linie von Celtic Chieftain, der schon als Fohlen 280.000gns. kostete, ist eher unspektakulär. Die Mutter ist eine zweifache Siegerin von Aqlaam, die bisher zwei Sieger auf der Bahn hatte.

Seriensiegerin

Zwei Starts innerhalb von 24 Stunden - das gibt es fast nur in Großbritannien. Die fünf Jahre alte Jacqueline (Heeraat) war am Freitag Zweiter über 1000 Meter in Thirsk, siegte tags darauf für Trainer Phil McEntee über die identische Distanz unter dessen Tochter Grace in Chepstow. Im Vormonat war sie nur so durch die Handicaps geeilt, hatte zwischen dem 6. und 31. Mai vier Rennen über die Kurzdistanz gewonnen, zweimal in Brighton, dazu in Chepstow und Windsor.

Angebot abgelehnt

Jedes Pferd scheint Wathnan Racing, das Unternehmen des Emirs von Katar, auch nicht zu bekommen. Für die zwei Jahre alte Make Haste (Blue Point), aktuelle Favoritin für die Queen Mary Stakes (Gr. II) in Royal Ascot, wurde laut deren Trainer Diego Dias 760.000 Pfund geboten, was von der mehrköpfigen Besitzergemeinschaft jedoch abgelehnt wurde. Dabei ist Make Haste erst einmal gelaufen, Mitte April im irischen Naas, wo sie über 1000 Meter imponierend gewann. Als Jährling hatte sie bei Tattersalls 75.000gns. gekostet. Diego Dias stammt aus Brasilien, ist in der irischen Grafschaft Kildare in seinem zweiten Trainerjahr tätig.

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de



Bruder zu SUADA und SIBELIUS
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

Enable-Schwester erfolgreich

Wenn eine späte Debütantin zum Kurs von 7:1 an den Start geht, dann scheinen die Erwartungen nicht allzu hoch zu sein. So bei der drei Jahre alte Zilfee (Sea The Stars), die am Dienstag auf der Polytrackbahn im englischen Kempton zum ersten Mal lief. Immerhin handelt es sich bei ihr um die Schwester der großen **Enable** (Nathaniel), wird wie diese von John und Thady Gosden für Juddmonte trainiert. Doch Zilfee konnte auf Anhieb überzeugen, gewann unter Kieran Shoemark gegen zwölf Konkurrenten. Die Mutter Concentric (Sadler's Wells), hat neben der elffachen Gr. I-Siegerin Enable noch drei weitere Blacktype-Pferde gebracht. Ein zwei Jahre alter Hengst hat Nathaniel als Vater, ein Jährlingshengst und ein Stutfohlen jeweils Dubawi.

Capulet nach HK verkauft

Nach seinem Sieg in den Dee Stakes (LR) Anfang Mai im britischen Chester galt Capulet (Justify) im Stall von Aidan O'Brien durchaus als Anwärter für die Derbies in England und Irland. Der drei Jahre alte Hengst wird seine Karriere jedoch in Hong Kong fortsetzen, denn Coolmore verkaufte ihn an Peter Lau. Dieser ist Besitzer des aktuellen Cracks Romantic Warrior (Acclamation). Der zweijährig zweimal in Gr. II-Rennen platzierte Capulet wird eine Box bei Trainer Danny Sum beziehen.

Favoritensieg im Spanischen Derby

Das Spanische Derby mit einer Siegdotierung von 35.000 Euro ging am vergangenen Sonntag in La Zarzuela an den von Vaclav Janacek gerittenen Tetuan (Noozhoh Canarias) aus dem Stall von Guillermo Arrikorreta. Der Zweite aus den 2000 Guineas des Landes hatte vor einigen Wochen den Gran Premio Nacional, das über 2000 Meter führende wichtigste Vorbereitungsrennen auf das Derby für sich entscheiden können. Zweiter urde der in Frankreich gezogene Don Bosco (Reliable Man), Rang drei ging an Azkar (Mastercraftsman). Tetuan stammt aus einer Aga Khan-Familie, der u.a. die Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegerin Estimate (Monsun) angehört.



Das ist Turf-Times:
Newsletter, Web-Portal,
Facebook, Instagram, ...

STALLIONNEWS

Erste Sieger für die "Kings"

Der im irischen Starfield Stud zu einer Decktaxe von 5.000 Euro stehende **King of Change** (Farhh) hat seine erste Siegerin gestellt: Seine Tochter Lady of the Lamp, die Joseph O'Brien ins englische Bath geschickt hatte, gewann dort am vergangenen Freitag unter Billy Loughnane ein 1100-Meter-Rennen. King of Change, Sieger in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) über 1600 Meter, hatte seine Deckhengstkarriere im Derrinstown Stud von Shadwell begonnen, 47 Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang, gerade seine Zweijährigen erzielten bei den Breeze Up-Auktionen teilweise sehr hohe Preise.

+++



Persian King. Foto: Etreham/Zuzanna Lupa

Ein durchaus noch mit höheren Erwartungen aufgestellte **Persian King** (Kingman) ist ebenfalls vom Start gekommen. Der Achtjährige, erfolgreich u.a. in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I), steht zu einer Decktaxe von 25.000 Euro im Haras d'Etreham. Er hat bisher jedes Jahr hochkarätige dreistellige Bücher gedeckt. Sein erster Sieger war am Montag im französischen Craon die Stute Out Of Africa in einem 1300-Meter-Rennen. Diese gehört der im Trabrennsport prominenten Familie Levesque, die auch als Züchter zeichnen.

Sound im Westwood Stud

Die Westwood Farm im australischen Bundesstaat Victoria hat angekündigt, dass der vom Gestüt Hof Ittlingen gezogene **Sound** (Lando) dort in diesem Jahr, seiner zweiten Saison im Gestüt, zu einer Decktaxe von 3.850 A-Dollar (ca.

€2.340) stehen wird. Der inzwischen elf Jahre alte Sohn der Sky Dancing (Exit to Nowhere), der in Deutschland unter dem Namen Sound Check lief, hat bei 57 Starts neun Rennen gewonnen, darunter drei Gr.-Rennen, zudem gab es mehrere Gr. I-Platzierungen. Er ist ein rechter Bruder des Preis von Europa (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Scalo (Lando).

Gr. I-Siegerin für Sioux Nation



Socks Nation holt sich die Queensland Oaks. Foto: courtesy by Inglis

Der Coolmore-Hengst **Sioux Nation** (Scat Daddy), ohnehin einer der Aufsteiger im Portfolio des Gestüts, stellte in Australien eine Gr. I-Siegerin. Seine Tochter Socks Nation gewann unter Ryan Maloney für Trainer Ciaran Maher als 100:1-Außenseiterin in Eagle Farm die mit 750.000 A-Dollar dotierten Queensland Oaks (Gr. I) über 2200 Meter gegen Our God Hope (Lope de Vega) und Miss Jolene (Russian Revolution), 18 Stuten waren am Start. Es ist die erste Gr. I-Siegerin für Sioux Nation, der nur ein Jahr nach Australien geschutelt war, dort 54 Nachkommen hat.

ZAHL DER WOCHE

10.073...

... registrierte Syndikate hatte es 2021 in Australien gegeben, die vorerst letzte verlässliche Zahl. Schätzungen zufolge hat sich diese seitdem vergrößert. Rund 2.500 davon hatten zehn und mehr Miteigentümer. Statistisch gesehen ist einer von 253 Australiern an einem Rennpferd beteiligt.

AUKTIONSNEWS

Siegloser toppt Online-Auktion



Der Salestopper Huxley. Foto: Tattersalls

Der bei sechs Starts bislang noch sieglose drei Jahre alte Huxley (Galileo) war mit einem Zuschlag von 52.000gns. der höchste Zuschlag bei der Tattersalls June Online Sale in der vergangenen Woche. Bisher im Training bei Donnacha O'Brien für die Familie Niarchos wird der Bruder des Deckhengstes Cloth Of Stars (Sea The Stars) künftig von Michael Attwater in England betreut. Das Dare To Dream Racing Syndicate ist der neue Besitzer. Ein weiterer Galileo-Nachkomme, die bislang für Yulong noch nicht gelaufene World Vision, eine drei Jahre alte Stute, war das zweit teuerste Pferd, sie ging für 49.000gns. an das Baroda Stud.

Ein großes Kontingent wurde in einer Breeze Up-Session angeboten, wobei die Zweijährigen zuvor öffentlich im irischen Dundalk und im englischen Chelmsford galoppiert waren, die Videos wurden online gestellt. Das Interesse war jedoch übersichtlich, eine Coulsty-Tochter erzielte dabei mit 27.000gns. den Höchstpreis. Insgesamt wurden bei dieser virtuellen Auktion 71 Lots zu einem Schnitt von 9.527gns. zugeschlagen, die Verkaufsrate lag bei übersichtlichen 60 Prozent, was aber bei derartigen Versteigerungen üblich ist.

Viele Rückkäufe

In Florida werden in dieser Woche noch einmal Zweijährige verkauft, bei der Ocala Breeders' Sales Company's June Sale of 2-Year-Olds in Training. Am Mittwoch ging es los, der Katalog umfasst etwas mehr als eintausend Lots. Am

Eröffnungstag gab es einen Schnitt pro Zuschlag von knapp 40.000 Dollar, was in etwa auf Vorjahresniveau lag. Den Höchstpreis von 400.000 Dollar erzielte eine Tiz the Law-Tochter. Sechs Pferde wurden für 200.000 Dollar und mehr verkauft. Wenig erbaulich war allerdings die Rückkauftrate von 33,2%.

Rekord für Zoustar-Anteil

Ein 1/60tel Anteil an dem Deckhengst **Zoustar** (Northern Meteor) ist am Mittwoch vom australischen Auktionshaus Inglis online zu einem Preis von 1,3 Millionen A-Dollar (ca. €800.000) an das Bangaloe Stud von Julia Ritchie verkauft. Anbieter war Qatar Bloodstock, unter dessen Co-Label der immerhin auch schon 2010 gezogene Hengst in Australien im Widden Stud aufgestellt ist. Dort beträgt seine Decktaxe in diesem Sommer 275.000 A-Dollar, für ihn die bisher höchste überhaupt.

Er ist Vater von bislang 36 Gr.-Siegern. Von 2019 bis 2023 stand er als Shuttle-Hengst im englischen Tweenhills Farm & Stud, wobei das Interesse zuletzt aber nicht mehr überwältigend war. 2023 deckte er 67 Stuten. In Europa ist er insbesondere Vater der Gr. I-Siegerin Lezoo. Es ist nicht ausgeschlossen, dass er im kommenden Jahr für die europäische Decksaison wieder zurückkommt.

London Sale mit Lazzat und Sparkling Plenty

Bei der London Sale von Goffs am kommenden Montag ist etwas überraschend **Lazzat** (Territories) als zusätzliches Angebot in den Katalog genommen worden. Der bei fünf Starts ungeschlagene drei Jahre alte Wallach, den Jerome Reynier in Calas für Nurlan Bizakov trainiert, hat noch am Sonntag in ParisLongchamp den Prix Paul de Moussac (Gr. III) gewonnen. Eine weitere prominente Offerte ist aus dem Stall von Patrice Cottier die drei Jahre alte **Sparkling Plenty** (Kingman), die gerade im Prix de Sandringham (Gr. III) erfolgreich war. Sie soll allerdings noch am Sonntag im Prix de Diane (Gr. I) in Chantilly laufen.

Die im Kensington Palace stattfindende Auktion wird virtuell durchgeführt: Die Bieter sind im Rahmen einer großen Einladung zwar zum Großteil vor Ort, nicht jedoch die Pferde, die teilweise mit Nennungen für Royal Ascot angeboten werden. Im Katalog sind aber auch Deckrechte an Galiway, Havana Grey und anderen Deckhengsten. Möglicherweise gibt es über das Wochenende noch weitere Nachnennungen.

Gefragte französische NH-Zucht



Das Team des Tunis-Sohns. Foto: Goffs

Drei Tage dauerte in dieser Woche die Goffs Arkle Sale in Irland, bei der drei Jahre alte Nachwuchspferde für den Hindernissport in den Ring kamen. "Part 1", der entscheidende Teil der Auktion, umfasste die ersten beiden Tage. Das sehr gute Ergebnis des Vorjahres konnte nicht ganz erreicht werden. Von 424 vorgestellten Pferden wurden 340 zu einem Schnitt von 48.615 Euro verkauft, ein Minus von sieben Prozent gegenüber 2023.

Gefragt waren wie immer Pferde aus französischer Zucht, die denn auch den Salestopper stellte. Das war der von dem Estejo-Sohn Tunis stammende Leader des Bordes, ein Bruder mehrerer Blacktype-Pferde, er ging für 210.000 Euro in den Stall von Trainer Willie Mullins. Jeweils 160.000 Euro erzielten Söhne von No Risk At All und Doctor Dino.

Im Ring war auch der von Dr. Christoph Burmester gezogene **World As One** (Waldgeist). Bei der BBAG-Jährlingsauktion hatte ihn Roger Marley von der Church Farm & Horse Park Stud für 48.000 Euro erworben und jetzt für 82.000 Euro an die Cobayai Stables weiter verkauft. Er ist ein Bruder des aktuellen Listensiegers Waldadler (Adlerflug) und auf die Ravensbergerin Wurftaube (Acatenango) ingezogen.

Hohe Preise bei Pop-Up-Auktionen

Für mutmaßlich amerikanische Interessen hat der Agent Nicolas de Watrigant am Montag bei einer Online-Auktion von Arqana aus dem bisherigen Besitz von Erika Gilliar für 630.000 Euro die drei Jahre alte Fun With Flags (Zoffany) ersteigert.

Die Stute wird ihr Engagement am kommenden Sonntag im Prix de Diane (Gr. I) nicht wahrnehmen, sondern direkt in den Staaten die Belmont Oaks (Gr. I) bestreiten. Bei vier Starts hat sie für Trainer Jerome Reynier bisher dreimal gewonnen, darunter ein Listenrennen in Saint-Cloud, im Prix Cleopatre (Gr. III) war sie jüngste Zweite. Sie kommt aus Irland, wo sie bei einer Breeze Up-Auktion von Tattersalls 2023 62.000 Euro kostete.

+++

Tattersalls verkaufte am Mittwoch bei einer ähnlichen Pop-Up-Auktion die bisher von Amy Murphy trainierte zwei Jahre alte Hot Darling (Too Darn Hot) für 460.000gns. an Nurlan Bizakovs Sumbe-Unternehmen. Zweimal ist die Stute bisher in Frankreich gelaufen, siegte beim Debüt in Chantilly und unlängst in einem Listenrennen in Vichy. Ihren nächsten Start soll sie während Royal Ascot absolvieren.



PERSONEN

Peter Remmert bei Schalke

Der junge Mann ist 193 Zentimeter groß und kommt deshalb für eine Jockeykarriere eher nicht in Betracht, auch wenn er einen interessanten Namen trägt: Peter Remmert, 18, ist Fußballspieler und hat gerade seinen ersten Profivertrag unterschrieben, beim Zweitligisten Schalke 04. Er kommt vom VfL Osnabrück, wo er für die U19-Mannschaft spielte, dort als großes Talent aufgefallen ist.

Keine Änderungen in HK

Die Jockeyszene in Hong Kong wird in der Saison 2024/2025 relativ unverändert bleiben. Alle aktuell dort tätigen Reiter bekamen eine Lizenz für die kommende Rennzeit, darunter zahlreiche Europäer. Eine sehr gute erste Saison in Hong Kong hatte Andrea Atzeni, der mit aktuell 44 Siegen Nummer vier der Statistik hinter Zac Purton (114), Keris Teetan (77) und Hugh Bowman (61) ist. Der Franzose Alexis Badel hat 37 Rennen gewonnen, der Brite Harry Bentley hat mit bislang 35 Erfolgen seine bisher beste Saison in Sha Tin und Happy Valley.



It is tight: Erle, the grey, winning the Diana Trial in Berlin-Hoppegarten. www.galoppfoto.de



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Diana- and Derby-Trials

Last weekend we had Magdeburg on the Saturday and a double header of Krefeld and the main meet Berlin-Hoppegarten on Sunday. Hoppegarten staged a good class programme which included the Group III Diana Trial or Oaks Trial over 2000 meters (1m2f). The main event attracted only a small field of six but still punters were finding it hard to separate the top four with eventually **Egina**, the Soldier Hollow filly from Peter Schiergens stables being sent off favourite on the back of an emphatic 8 lengths win here over course and distance three weeks earlier. As tight as the first four were in the betting market, the race would throw up a really exciting finish with less than $\frac{1}{2}$ length covering all four at the finish. **New York City** (Sea the Moon) made the running in the Ebbesloh colours but was closely attended by the grey **Erle** (Reliable Man) with the other two major players **Lady Mary** (Lawman) and favourite **Egina** sitting on their tails. Turning into the 500-meter ($2 \frac{1}{2}$ f) Hoppegarten straight there was not a length covering them as all four settled down for battle to the line. Lady Mary was pro-

bably the unluckiest of them as she was held in behind leader New York City by Martin Seidl on Erle. At the furlong pole all four were in a line and hard in battle. At the post a short head separated the Gestuet Roettgens Erle with Seidl from Lady Mary and Billy Loughane with favourite Egina and Bauyrzhan Murzabayev a further neck away in third. New York City having been the pacemaker for so long was another neck behind in fourth. It was probably the tactical ride on the winner when holding Lady Mary in at the two poles which was probably the winning of the race on the day. It was a cracking race and all four proved they could be a force to reckon with come Oaks Day.

The transferred Siberne Peitsche from the abandoned Baden-Baden meet last week proved a lucky turn for **Schutzenzauber** (Amaron) the only 3-year-old in the race as he came home $\frac{3}{4}$ length in front of Blueridge Silver (Siyouni) to give owner Walter Busch and trainer Jean Pierre Carvalho the victory. It was also a first listed race win for Irish born jockey Sean Byrne, who explained afterwards he had been delighted that Baden Baden had been cancelled because of the heavy ground and he could get this chance a week later on good ground. Wave Machine (Shalaa) stayed on for third place $1 \frac{1}{4}$ lengths behind the first two, with Perfect Pic (Red Jazz) running another cracher to bely his odds of 37/1. The 10.500 spectators with many prominences from the fashion and political world

were treated to some very exciting finishes on another fine day of racing in Berlin-Hoppegarten.

Outside of Germany, some of our notable trainers sent runners down to Milan Italy for the Italian Oaks. None of them however could get in a blow in the 388.000 Euro Group II event. Isfand (Isfahan) for Henk Grewe and Darius Racing was sent off hot favorite but she could only finish 5th though she would be promoted to 4th behind the Silvestre de Sousa ridden 20/1 shot Tomiko (Footstepinthesand). This one went into the race as a maiden although she had shown form also at group level. Sun Never Sets (Karakontie) 23/1 finished second with the 12/1 shot Nikkei (Affair Solitaire) claiming third spot. Best of our German team was the Andreas Suborics trained Quetame (Saxon Warrior) who crossed the line in fourth spot under Luke Morris but lost the lead bag at the furlong pole and had to be disqualified. Duras finished 5th with Saman last in the field. In the Group III fillies contest the Del Giubileo-Troffo Snai Pay over 2000 meters (1m2f) Peace of Rose (Soldier Hollow) ran a blinder for Michael Cadeddu and Roland Dzubasz to finish second to the French trained easy winner Une Perle (Mount Nelson) from the Jerome Reynier stables Sacaya (The Grey Gatsby) from Carmen Bocskai stables belied her 20/1 odds to run third. Spirits of Dreams finished fourth for Yasmine Almenraeder. Understated, Weltreise and Alpina Express finished 5th, 7th and 9th respectively.

The Swiss Derby run for the first time this year in Dielsdorf saw success for the Christian von der Recke trained Nachthimmel. The Irish bred Fascinating Rock son lead home a German one two as the Koen Clijmans ridden winner had 1 3/4 lengths to spare over Ericson at the winning post, the first two pulling clear of third placed Sholto. The third German runner from Fabian Xaver Weissmeier, Gina's Lion, was well beaten and finished last of the eight runners.

Next week sees Dresden open its gates on Saturday as well as Hannover and Cologne on Sunday.

Hannovers highlight will be the Grosser Preis der VGH Versicherung a listed race over 3000 meters (1m 7f). Unfortunately, it looks like being a small field as Alessio looks to follow up his Group II win in the Comer Group Internation 53. Oleander Rennen, where he got the better of Nastaria who he meets here again by just under a length. Niagara and Lotterbov have been finding life tough of late, but the Sir Mark Prescott English trained runner Miss Cynthia could be a danger. The four-year-old filly is still a maiden but won't be sent without a chance although black type will be the main reason for coming.

Cologne has two top class races with the Sparkasse Koeln Bonn - 189 Union-Rennen, historically Germany's most prestigious Derby Trial, and again it has attracted some of the big Derby candidates with the likes of Any Moon, Alleno, Palladium and Stingray all featuring prominently in the Derby betting. The winner will probably head the Derby market come Monday morning.

One the same card the Group II Grosser Preis von Wettstar.de over 2200 meters (1m3f), which was transferred to here from the abandoned Baden-Baden Sunday meeting, has also a host of Germany's top distance horses. When the race was reopened Fantastic Moon and Quantanamera were all added to the field. If the first mentioned takes his place he also holds entries later in Italy, he will probably go off favourite to bounce back after a disappointing run in the Prix Ganay Group I last time out. Quantanamera has found her form with a vengeance this season and ran a splendid race last time with a second place in the Group II Prix Corrida in Saint Cloud. Tunnes, Straight, Assistent or Napolitano are all good horses on their day. The five-time winning Lordano including last time in the Carl Jaspers Preis in cologne had almost all of this field behind him that day and would be a first choice in the absence of Fantastic Moon and with or without this one he will be the one to beat as he is so tough and honest.

Shannon Spratter

NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS

POST AUS PRAG

Lady Jaguar auch ohne Peitsche vorne



Lady Jaguar holt sich das Hauptereignis in Wrocław. Foto: offiziell

Peitschengebrauch ist nicht nur im Rennsport ein länderübergreifendes Thema. Einer der Gründe, warum man sich bei der Suche nach einer Lösung nach wie vor schwer tut, ist die zu große Variabilität zwischen verschiedenen Ländern und keine richtige Bereitschaft zur internationalen Harmonisierung der Regeln. Einen interessanten Versuch gab es am vergangenen Wochenende im polnischen Wrocław, wo das bedeutende Stutenrennen Suempol Nagroda Konstelacji (1907 m, ca. 10.100 Euro) ohne Peitschen gelaufen wurde. Die Siegerin hieß wie vor einem Jahr Lady Jaguar (Champs Elysees). Die 5-jährige Stute des Stalles Westminster Race Horses von Marian Ziburske hatte unter Bolot Kalysbek Uulu keine große Mühe und setzte sich um 1 1/2 Längen durch. Hinter der von Maciej Janikowski trainierten Stute wurde die klassisch platzierte Migliore Speranza (Churchill) Zweite und das dritte Platzgeld ging an die letztjährige 1000 Guineas-Siegerin Marigold Blossom (Footstepsinthesand).

» [Klick zum Video](#)

Die Wrocławer Rennbahn Partynice gilt aber vor allem als Hochburg des Hindernissports. Das im Rahmenprogramm gelaufene Vorbereitungrennen auf den Saisonhöhepunkt Nagroda Wrocławska Trial (4300 m, ca. 5.500 Euro) blieb diesmal zuhause. Der beste polnische Steepler, der von Robert Swiatek trainierte Haad Rin (Samum), blieb unter Niklas Lovén vollkommen unbeeindruckt von der Überzahl der aus Tschechien angereisten Gegnern und gewann sicher um zwei Län-

gen vor der progressiven Ztracenka (Pop Rock). Auf dem dritten Platz lieferte ihren Standard die vom Gestüt Karlshof gezüchtete **Cosmic Magic** (Kamsin), die dieses Jahr in der Obhut von Martina Ruzicková steht. Die Kamsin-Tochter feierte acht von ihren zehn Hindernissiegen gerade in Wrocław. Der Rest folgte mit weiteren 36 Längen Abstand.

» [Klick zum Video](#)

In Budapest kam beinahe ein weiterer österreichische Erfolg auf der höchsten Leistungsebene zustande, doch der haushohe Favorit Vadirum (Zelzal) scheiterte im Diópusztai Díj (2000 m, ca. 3500 Euro) an dem stark laufenden Fünfjährigen Régi Csibész (Nathaniel), den Pál Csontos für den Champion Stanislav Georgiev sattelte. Der dritte Rang ging an Euraquilo (Raven's Pass).

» [Klick zum Video](#)

Im Ausgleich 1 Jaross Sándor Emlékverseny Hendikep (1400 m, ca. 2.600 Euro) setzte sich der Favorit Rémkirály (Red Jazz) unter Jaroslav Línec um drei Längen ab, hinter dem Schützling von Gyula Tormási belegten Xinoníma (Makaam) und die von Andrea Bernickel gezogene **Liebeskind** (Tai Chi) die weiteren Plätze.

» [Klick zum Video](#)

Groß in Form agieren zur Zeit die Pferde des Nieslanik-Stalles und des amtierenden tschechischen Champion-Trainers Miroslav Nieslanik. Der 8-jährige Oldie Manoamano (Alexandros) war unter Sabina Mokrosová im Cena jezdeckvi (1400 m, ca. 6.100 Euro) nicht zu stoppen und holte sich den dritten Erfolg auf der Rennbahn Most hintereinander. Der große Schlussangriff von Creator (Dawn Approach) kam um einen Hals zu spät, dahinter wurde der erfahrene Matello (Intello) Dritter.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



Manoamano nach seinem Erfolg in Most. Foto: Martin Cap

RENNVORSCHAU NATIONAL
Dresden, 15. Juni
Wettstar.de - BBAG Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 3	Backes , 60 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 3j., db. H. v. Millowitsch - Bützje (It's Gino) 3-3-2-3-4-6-2-6	Michael Cadeddu
2 2	Son Roc , 60 kg Stall Klosters-Serneus / Christian Freiherr von der Recke 2021, 3j., b. H. v. Amaron - Schesaplana (Dabirsim) 8-4-7-1-3	Michal Abik
3 5	West Man , 60 kg msn-racing / Andreas Suborics 2021, 3j., b. H. v. Areion - Wild Approach (New Approach) 2-6-10-3-2-1	Alexander Pietsch
4 4	Wikinger , 60 kg Cometica AG / Gerald Geisler 2021, 3j., b. H. v. Ten Sovereigns - Westfalica (Areion) 9-3-1-4	Martin Seidl
5 9	Pacharan , 59 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Bated Breath - Passcode (Cama- cho) 1-1-3-7	Andrasch Starke
6 7	Three Havanas , 58 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2021, 3j., Bsch. St. v. Havana Grey - Three Ducks (Diktat) 3-6-4-2-7-1	Leon Wolff
7 1	Flame d'Amour , 55 kg Eckard Gabriel / Christian Freiherr von der Recke 2021, 3j., b. St. v. Attendu - Fazile (Authorized) 6-4-3-4-7-2	Anna van den Troost
8 6	Gladly Tiger , 55 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 3j., b. W. v. Zoffany - Gladly Romana (Doyen) 1-3	Thore Ham- mer-Hansen
9 8	Treno , 54 kg Stall Hangover / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Ross - Travelcard (Iffraaj) 6-2	Sean Byrne

Köln, 16. Juni
Großer Peis von Wettstar.de
Gruppe II, 70.000 €
Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 5	Fantastic Moon , 59 kg Liberty Racing 2021 / Sarah Steinberg 2020, 4j., b. H. v. Sea The Moon - Frangipani (Juke- box Jury) 9-2-11-1-2-1-1-3-1-1	René Piechulek
2 1	Assistent , 58 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2019, 5j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 4-2-1-2-4-5-3-1-6-1	Thore Ham- mer-Hansen
3 3	Lordano , 58 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi) 1-1-1-1-4-1-2-1-1	Adrie de Vries
4 4	Napolitano , 57 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2020, 4j., F. H. v. Australia - Nightflower (Dylan Thomas) 2-5-8-4-1-2-2	Martin Seidl
5 7	Petit Marin , 57 kg Dirk von Mitzlaff / Marcel Weiß 2019, 5j., db. W. v. Flamingo Fantasy - Pongal (Ransom O'War) 2-5-3-(-)-3-2-1-2-6-1	Sean Byrne
7 8	Straight , 57 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 4j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythena- vigator) 7-3-8-15-1-3-1	Eduardo Pedroza
8 2	Tünnes , 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 5j., F. H. v. Guiliani - Tijuana (Toylsome) 3-4-4-1-9-1-1-1-1-1	Andrasch Starke
9 6	Quantanamera , 55.5 kg Jürgen Sartori / Andreas Suborics 2020, 4j., b. St. v. Lope de Vega - Quaduna (Duke of Marmalade) 2-8-4-5-8-2-1-1	Hugo Boutin

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 16. Juni

Sparkasse KölnBonn - 189. Union-Rennen

Gruppe II, 72.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen	
1 4	Alleno , 58 kg Gestüt Hof Ittlingen / Marcel Weiß 2021, 3j., b. H. v. Nathaniel - Alandia (Adlerflug) 3-1	René Piechulek	55:10
2 1	Anspruch , 58 kg Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., b. H. v. New Bay - Anna Katharina (Kal- listo) 5-1	Martin Seidl	150:10
3 5	Any Moon , 58 kg Gestüt Schlenderhan / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Anatola (Tiger Hill) 2-1	Andrasch Starke	30:10
4 3	Koelle , 58 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 3j., b. H. v. Make Believe - Larose (Lawman) 4-3-2-2-7-5-5-2	Eduardo Pedroza	500:10
5 6	Narrativo , 58 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Adlerflug - Nicella (Lando) 3-2-1	Adrie de Vries	55:10
6 9	Palladium , 58 kg Liberty Racing 2022 / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Gleneagles - Path Wind (Anabaa) 1-3-2-3	Kevin Stott	75:10
7 8	Sign of Stars , 58 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Cloth of Stars - Sola Gratia (Monsun) 1-2	Thore Ham- mer-Hansen	100:10
8 7	Stingray , 58 kg Taxi4Horses.com / Marcel Weiß 2021, 3j., b. H. v. Zarak - Santa Luz (Campanolo- gist) 3-2	Sean Byrne	100:10

9 2	Wonderful Boy , 58 kg Thomas Georg Jander / Markus Klug 2021, 3j., F. H. v. Sea The Moon - Wonderful Görl (Areion) 3-1-1-3	Adrie de Vries	75:10
-----	--	----------------	--------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN ➤

Hannover, 16. Juni

Großer Preis der VGH Versicherungen

Listenrennen, 25000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1 5	Alessio , 60 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2019, 5j., b. H. v. Teofilo - Alandia (Lando) 1-2-1-8-3-1-6-3-3-1	Leon Wolff
2 6	Lotterbov , 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 5j., b. H. v. Protectionist - Lutindi (Adlerflug) 7-7-4-1-1-1-6-14-2-1	Michael Cadeddu
3 2	Niagara , 57 kg Haras Assiro / Marcel Weiß 2019, 5j., b. H. v. Adlerflug - Nevada (Dubai Des- tination) 7-2-6-4-1-3-1-3-4-5	Wladimir Panov
4 1	Nastaria , 56.5 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner- Fruhriep 2019, 5j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 3-2-6-7-6-2-1-1-2-3	Miguel Lopez
5 3	Miss Cynthia , 55.5 kg John Pearce Racing Ltd. / Sir Mark Prescott 2020, 4j., b. St. v. Sea The Moon - Best Friend (Galileo) 4-3-2-2-4-2-2-4-10-3	Bayarsaikhan Ganbat
6 4	Northern Starlet , 55.5 kg El Sur Racing / Michael Figge 2020, 4j., b. St. v. Ruler Of The World - Norway (Nathaniel) 1-7-6-3-8-3-10-1-9-2	Alexander Pietsch

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN ➤

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

“Diane” am Sonntag, dann Royal Ascot

Freitag, 14. Juni

Cork/IRE

Munster Oaks – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

Sonntag, 16. Juni

Chantilly/FR



Sparkling Plenty, kürzlich Siegerin im Prix de Sandringham, ist eine chancenreiche Kandidatin im Prix de Diane. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Prix de Diane – Gr. I, 1.000.000 €, 3 jährige Stuten, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prix du Bois – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Prix Bertrand du Breuil – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Prix du Lys – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

 mit **Global Health**, Tr.: **Peter Schiergen**
Dienstag, 18. Juni

Royal Ascot/GB

Queen Anne Stakes – Gr. I, 862.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

King’s Stand Stakes – Gr. I, 747.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

St James’s Palace Stakes – Gr. I, 747.000 €, 3 jährige Hengste, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Coventry Stakes – Gr. II, 201.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Mittwoch, 19. Juni

Royal Ascot/GB

Prince of Wales’s Stakes – Gr. I, 1.149.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Queen’s Vase – Gr. II, 305.000 €, 3 jährige Pferde, 2800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Duke of Cambridge Stakes – Gr. II, 259.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Queen Mary Stakes – Gr. II, 172.000 €, 2 jährige Stuten, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Donnerstag, 20. Juni

Longchamp/FR

Prix de la Porte Maillot – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Royal Ascot/GB

Gold Cup – Gr. I, 747.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 4000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Ribblesdale Stakes – Gr. II, 287.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

Norfolk Stakes – Gr. II, 172.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hampton Court Stakes – Gr. III, 172.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Nathan (2019), W., v. **Australia** - Naomia, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 12. Mai in Santo Tirso/Portugal, 2100m, €750

BBAG-Herbstauktion 2020, €11.000 an Renello BS

No Further Comment (2021), H., v. **Adlerflug** - Nightdance Sun, Zü.: **Gestüt Harzburg**

Sieger am 6. Juni in Mailand/Italien, 1800m, €5.500

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €15.000 an Mauro Polletti

Nasomo (2020), H., v. **Australia** - Navaro Girl, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**

Sieger am 7. Juni in Compiègne/Frankreich, Verkaufsr. 2400m, €9.500

Verkauft für €25.320 an Pedro A Mateos Not S.L

Let The Music Play (2020), St., v. **Golden Horn** - Let's Dance, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 8. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, 2000m, €10.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2020 und der BBAG-Jährlingsauktion 2021

Ronaldo (2014), W., v. **Scalo** - Reine Galante, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 8. Juni in Wissembourg/Frankreich, 2150m, €3.750

Pfingstberg (2020), W., v. **Protectionist** - Peace of Paradise, Zü.: **Gestüt Ravensberg**

Sieger am 8. Juni in Lingfield/Großbr., Hcap. 3300m, ca. €3.600

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €32.000 an Jeremy Brummitt

Rayden Dubai (2020), W., v. **Maxios** - Royal Dubai, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 8. Juni in Topolcianky/Slowakei, Hürdenr., 3400m, €1.250

Lorena (2015), St., v. **Jukebox Jury** - London Beat, Zü.: **Max Rufer**

Siegerin am 9. Juni in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2000m, €5.950

Lascalo (2017), W., v. **Scalo** - Laccaria, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 9. Juni in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 3000m, €5.950

Interstella (2018), St., v. **Nutan** - Invisible Flash, Zü.: **Ursula & Jürgen Imm**

Siegerin am 9. Juni in Biguglia/Frankreich, 2400m, €7.250

Schwarzer Wolf (2021), H., v. **Amarillo** - Saving Grace, Zü.: **Ursula & Jürgen Imm**

Sieger am 11. Juni in Mons/Belgien, 1500m (Polytrack), €3.500

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Amarhalen (2017), Siegerin am 8. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, 2000m

RED JAZZ

Remkiraly (2019), Sieger am 9. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1400m

RELIABLE MAN

Tortuguero (2019), Sieger am 9. Juni in Zürich-Dielsdorf, 1800m

Sunday Fudge (2020), Zweite am 9. Juni in Bro Park/Schweden, Bloomers Vase, Listenr., 1600m



EIN **FÄHRHOF** ER
SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!



Ende. Aber keine Panik.
Nächsten Donnerstag
kommt die neue Ausgabe.

